

BALLON

Ein Film von Michael Bully Herbig



© Studiocanal

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie: Michael Bully Herbig

Buch: Kit Hopkins, Thilo Röscheisen, Michael Bully Herbig

Darsteller: Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross, Alicia von Rittberg, Thomas Kretschmann, Jonas Holdenrieder, Tilman Döbler, Ronald Kukulies u.a.

Land: Deutschland

Genre: Thriller

Länge: 120 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab Klasse 9

Themen: Deutsche Geschichte, DDR, Flucht, Diktatur, Familie, Freundschaft, Freiheit, Solidarität, Mut

Vor dem Film

AUFGABE 1: VERMUTUNGEN ZUM FILM ANSTELLEN

Seht euch das Filmplakat an.

Tauscht euch zuerst mit einem Partner / einer Partnerin über die Fragen aus. Ihr könnt die Redemittel zur Bildbeschreibung aus dem Kasten verwenden. Vergleicht anschließend eure Vermutungen in der Klasse.

a) Was seht ihr? Notiert Stichpunkte zu den W-Fragen.

Wer? <u>Wen</u> siehst du?	
Was? Was <u>machen</u> die Filmfiguren*? Welche <u>Gegenstände</u> siehst du?	
Wo? An welchem <u>Ort</u> spielt der Film?	
Wann? Zu welcher <u>Tageszeit</u> spielt der Film? In welcher <u>Zeit</u> (früher / heute / Zukunft)?	
Warum? Was sind die <u>Gründe</u> ?	
Wie? Wie <u>wirkt</u> da Plakat <u>ingesamt</u> auf dich (Handlung, Stimmung, Farben ...)?	

*die Filmfigur: So bezeichnet man Menschen oder andere Charaktere/Figuren in einem Spielfilm.

b) Was bedeutet der Untertitel des Films: „Für die Freiheit riskierten sie alles“? Was heißt „alles riskieren“? Welche Figuren auf dem Plakat riskieren „alles für die Freiheit“?

c) Wovon handelt der Film vermutlich? Welche Geschichte könnte er erzählen? Verwendet die Redemittel aus dem Kasten.

Redemittel für Vermutungen:



Ich vermute / nehme an / glaube / denke, dass der Film von ... handelt.

Es könnte sein, dass der Film von ... handelt.

Vielleicht / Vermutlich / Wahrscheinlich geht es in dem Film um ...

Das Thema des Films ist vielleicht / vermutlich / wahrscheinlich ...

d) Zu welchem Genre gehört der Film wahrscheinlich? Unterstreicht ein Filmgenre und begründet eure Wahl.

der Fantasyfilm

der Liebesfilm

der Krimi

die Dokumentation

der Historienfilm

der Thriller

das Musical

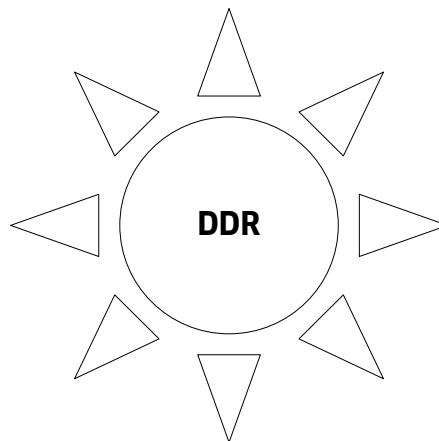
die Komödie

der Science-Fiction-Film

AUFGABE 2: DIE DDR – DEN SCHAUPLATZ VON „BALLON“ KENNENLERNEN UND ERSCHLIEßEN

Deutschland war von 1949 bis 1990 in zwei Staaten geteilt. Im Westen lag die Bundesrepublik Deutschland (BRD), im Osten die Deutsche Demokratische Republik (DDR). Anders als ihr Name vermuten lässt, war die DDR eine Diktatur und keine Demokratie. Seit 1990 ist Deutschland wiedervereinigt und heißt Bundesrepublik Deutschland. Den Staat DDR gibt es heute nicht mehr.

a) Was wisst ihr über die DDR? Sammelt in der Klasse.



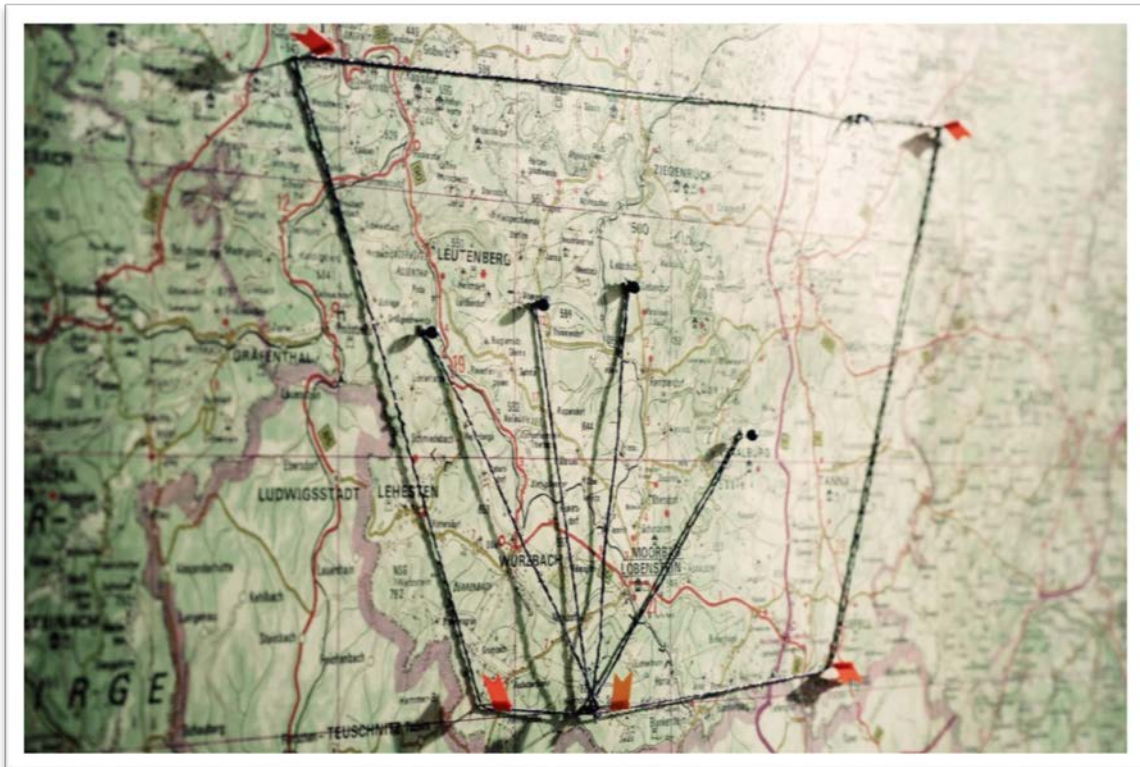
Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
geteilt (Partizip II)	Einen Apfel kann ich zum Beispiel in der Mitte durchschneiden. Ich teile ihn in zwei Hälften. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde Deutschland geteilt. Der Infinitiv ist „teilen“.	
die Demokratie	Alle Menschen in einem Staat sind zusammen das Volk. In einer Demokratie entscheidet das Volk durch Wahlen und Abstimmungen.	
die Diktatur	Das Gegenteil einer Demokratie. In der Diktatur herrscht nicht das Volk. Nur eine Person, eine kleine Gruppe oder eine Partei bestimmt und entscheidet.	
wiedervereinigt (Partizip II)	Ein Staat wird in zwei Staaten geteilt. Wenn sich die Staaten zusammenschließen und wieder ein Staat werden, vereinigen sie sich wieder. Der 3.10.1990 ist der Tag der deutschen Wiedervereinigung.	

**Arbeitet ab jetzt zu zweit mit einem Partner / einer Partnerin.
Vergleicht anschließend eure Ergebnisse in der Klasse.**

- b) Wo lag die DDR und wo die BRD? Recherchiert im Internet oder seht euch in einem Atlas eine Europakarte aus der Zeit von 1949 bis 1990 an.**

Wart ihr schon einmal in Deutschland? Oder kennt ihr jemanden aus Deutschland? Sucht die Orte auf der Karte und prüft, ob sie in der ehemaligen DDR oder BRD liegen.

- c) Der Film „Ballon“ spielt im Ort Pößneck, im Jahr 1979 in der ehemaligen DDR. Wie weit liegt der Ort von der Grenze zur BRD entfernt? Das Bild aus dem Film gibt euch Hinweise.**



© Studiocanal

Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
die Grenze	Eine Grenze verläuft zwischen zwei Staaten. Sie trennt sie voneinander. An Grenzen gibt es oft Passkontrollen, zum Beispiel außerhalb des europäischen Schengen-Raumes.	

d) Was war das Besondere an der Grenze zwischen der DDR und der BRD, der sogenannten deutsch-deutschen oder innerdeutschen Grenze?

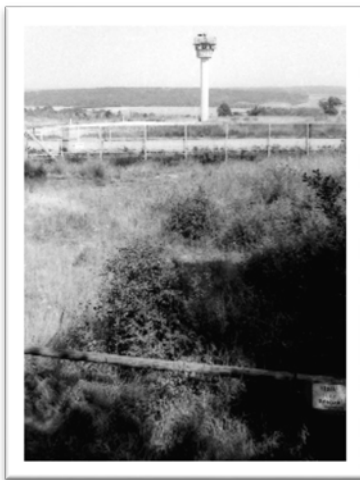
Seht euch die historischen Fotografien an. Wie wirkt die Grenze auf euch?
Unterstreicht die passenden Wörter und begründet eure Wahl.

offen

geschlossen

friedlich

bedrohlich



Grenze bei Helmstedt 1978 © Axel Hindemith / CC-BY-SA-3.0 de
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Innerdeutsche_Grenze_bei_Helmstedt.jpg

Berlin, Plänterwald, Mauer mit Todesstreifen © Bundesarchiv, Bild 183-1990-0831-012 / Settnik, Bernd / CC-BY-SA 3.0
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1990-0831-012_Berlin,_Pl%C3%A4nterwald,_Mauer_mit_Todesstreifen.jpg

Linktipps für weitere Fotografien von der deutsch-deutschen Grenze:

www.zeitklicks.de/ddr/zeitklicks/zeit/politik/die-beiden-deutschen-staaten/die-grenze/

www.chronik-der-mauer.de/grenze/

www.stasi-mediathek.de/sammlung/innerdeutsche-grenze-und-berliner-mauer/

www.planet-schule.de/sf/multimedia-interaktive-animationen-detail.php?projekt=berliner_mauer

- e) Lest den Text. Warum gingen viele Menschen aus der DDR weg und nach Westdeutschland? Warum wurde die innerdeutsche Grenze geschlossen? Klärt Wörter, die ihr nicht kennt in der Klasse. Unterstreicht die Antworten auf die Fragen im Text und sprecht zusammen über eure Ergebnisse.**

Wie kam es zur Mauer?

In den ersten Jahren der deutschen Teilung war die Grenze zwischen den beiden deutschen Staaten befestigt worden. Entlang der innerdeutschen Grenze gab es militärische Befestigungsanlagen mit Wachtürmen und Todesstreifen. Die Menschen sollten also daran gehindert werden, die DDR in Richtung Bundesrepublik zu verlassen. Allerdings gab es immer noch eine Möglichkeit, um in den Westen zu kommen: von Ostberlin aus konnte man direkt nach West-Berlin fahren. Und wer wollte, konnte dann weiter in die Bundesrepublik reisen. Viele Menschen verließen in den ersten Jahren die DDR, um in der Bundesrepublik Deutschland in Freiheit zu leben und zu arbeiten. Die DDR verlor so wichtige Arbeitskräfte. Das trug dazu bei, dass die wirtschaftliche Entwicklung des Landes nur langsam voranging. So beschloss die DDR-Führung, dieses Schlupfloch in die Freiheit zu schließen. In der Nacht zum 13. August 1961 bauten Soldaten und Polizisten eine Mauer zwischen Ost- und West-Berlin.

Die Berliner Mauer sollte jeden Fluchtversuch aus Ostberlin unmöglich machen. Die Menschen sollten nicht mehr einfach die DDR verlassen können. 27 Jahre stand die Berliner Mauer. Zwischen 1961 und 1989 haben viele Menschen versucht, über die Mauer in den Westen zu gelangen, um dort in Freiheit zu leben. Mindestens 140 Menschen wurden beim Fluchtversuch getötet.

Originaltext: www.hanisauland.de/spezial/mauerfall-2009/mauerfall-2009-kapitel-2.html
(Spezial „Berliner Mauer“, Hanisauland. Politik für dich, Bundeszentrale für politische Bildung)
Längere Version für Fortgeschrittene: <https://www.hanisauland.de/lexipopup/berlinermauer.html>

- f) An der innerdeutschen Grenze galt der „Schießbefehl“. Schlagt das Wort nach. Es besteht aus dem Verb „schießen“ und dem Nomen „der Befehl“. Was bedeutete der Schießbefehl – für die Soldaten an der Grenze und für Menschen, die ohne Genehmigung über die Grenze wollten?**

→ Tipp: Das Originaldokument zum Schießbefehl findet ihr unter https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Schie%C3%9Fbefehl_03.jpg.

- g) Seht euch noch einmal das Plakat von „Ballon“ an. Überprüft eure Vermutungen von Aufgabe 1.
Was machen die Figuren vermutlich? Was risikieren sie?**

AUFGABE 3: DDR-BEGRIFFE KENNENLERNEN UND VERSTEHEN

Die Filmfiguren in „Ballon“ verwenden Wörter, die typisch für die DDR waren.

- a) Teilt die Wörter in der Klasse auf. Recherchiert ihre Bedeutung. Ihr könnt zunächst auch in eurer Muttersprache suchen.



der Eiserne Vorhang (Jerntæppet)

die Flucht / die Republikflucht (republikflugt)

die Stasi (hemmeligt politi i DDR)

der Todesstreifen (dødszonen)

der Genosse / die Genossin (kammerat)

der Sozialismus (socialisme)

das Westfernsehen (vestligt tv)

der Wartburg (bilmærke i DDR)

das Zuchthaus (tugthus)

die SED (Tysklands Socialistiske Enhedsparti)

die Jugendweihe (borgerlig konfirmation)

b) Schreibt eine kurze Erklärung zu den Wörtern auf Deutsch.

c) Spielt mit den Wörtern ein Quiz.

Teilt die Klasse in zwei Mannschaften. Ein*e Schüler*in liest die Erklärung eines Wortes vor. Die Mannschaft, die das Wort am schnellsten errät, bekommt einen Punkt. Ein*e andere*r Schüler*in liest die nächste Worterklärung vor usw.

Die Schüler*innen, die die Erklärung zu dem Wort geschrieben haben, dürfen bei ihrem Wort nicht mitraten.

d) Optional: Erstellt aus den Wörtern und euren Worterklärungen ein Glossar zum Film.

Ein Glossar ist eine alphabetisch sortierte Liste mit Wörtern. Jedes Wort wird kurz erklärt, wie in einem Wörterbuch oder Vokabelheft. Ein Glossar kann auch auf Karteikarten oder einem Poster erstellt werden, das ihr in der Klasse aufhängt.

AUFGABE 4: MÖGLICHE FLUCHTMOTIVE SAMMELN

In „Ballon“ planen zwei befreundete Familien die Flucht aus der DDR nach Westen in die Bundesrepublik Deutschland. Welche Gründe für Flucht kennt ihr?

Familie Strelzyk



© Studiocanal

Familie Wetzel



a) Sammelt mögliche Gründe für die Flucht der Familien in der Klasse.

- ...
- ...
- ...
- ...

b) Überprüft die Liste nach dem Film und ergänzt weitere Gründe.

BALLON

Ein Film von Michael Bully Herbig



© Studiocanal

Materialien für den Unterricht Sprachniveau B1

Informationen zum Film:

Regie: Michael Bully Herbig

Buch: Kit Hopkins, Thilo Röscheisen, Michael Bully Herbig

Darsteller: Friedrich Mücke, Karoline Schuch, David Kross, Alicia von Rittberg, Thomas Kretschmann, Jonas Holdenrieder, Tilman Döbler, Ronald Kukulies u.a.

Land: Deutschland

Genre: Thriller

Länge: 120 Minuten

FSK: ab 12 Jahre

Unterrichtsempfehlung:

Schulunterricht: ab Klasse 9

Themen: Deutsche Geschichte, DDR, Flucht, Diktatur, Familie, Freundschaft, Freiheit, Solidarität, Mut

Nach dem Film

AUFGABE 1: DIE HANDLUNG DES FILMS WIEDERGEHEN

- a) Lest die Wörter aus dem Film. Klärt ihre Bedeutung mithilfe eines Wörterbuchs, wenn ihr sie nicht kennt. Ihr könnt auch weitere wichtige Wörter ergänzen.

der Heißluftballon das Jahr 1970 die DDR
die Flucht / fliehen die „Republikflucht“ die Freiheit / frei sein
bauen nähen kaufen fliegen landen brennen
die Grenze die Nacht / die Dunkelheit der Wind / wehen das Gas
der Hubschrauber die Stasi die Verfolgung / verfolgen
Angst haben etwas schaffen glücklich sein
die Bundesrepublik Deutschland
...

- b) Für den Filmblog eines/einer Freund/in schreibt ihr eine Inhaltsangabe zum Film „Ballon“. Worum geht es in den Film? Was passiert?
Die Wörter aus a) helfen.

→ Tipps:

- Eine Inhaltsangabe ist eine Zusammenfassung, keine Filmkritik.
- Inhaltsangaben werden im Präsens geschrieben.
- Die wichtigsten W-Fragen zur Handlung werden beantwortet (Wer? Was? Wann? Wo? Was? Warum?).
- Temporaladverbien strukturieren den Text (z.B. *zunächst, dann, danach, während, plötzlich, (wenig) später, (kurz) darauf, schließlich ...*)

AUFGABE 2: DIE BEZIEHUNGEN UND MOTIVE DER FILMFIGUREN UNTERSUCHEN

Die Filmfiguren in „Ballon“ stehen in unterschiedlichen Beziehungen zueinander: Freundschaft, Ehe, Eltern-Kind-Beziehung, Nachbarn, Liebe ...

a) Welche Beziehungen haben die Personen zueinander? Notiert wie im Beispiel einen passenden Beziehungsstatus. Wenn ihr wollt, könnt ihr weitere Stichwörter ergänzen.

b) Spielt in kleinen Gruppen ein Figuren-Ratespiel mit Relativsätzen.

Beispiel: *Wer ist der Mann, der neben einem Stasi-Mitarbeiter wohnt?*

Der Mann, der neben einem Stasi-Mitarbeiter wohnt, heißt Peter Strelzyk.

Peter Strelzyk



Günter Wetzel

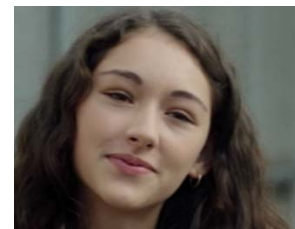


sind Freunde
←→
vertrauen sich, helfen sich

Frank Strelzyk



Klara Baumann



←→

Petra Wetzel



Günter Wetzel



←→

© Studiocanal

Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
der Beziehungsstatus	Beschreibt das Verhältnis von einem Menschen zu einem anderen. In sozialen Netzwerken ist damit vor allem gemeint, ob zwei Menschen eine Liebesbeziehung haben.	

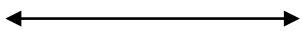
Erik Baumann



Peter Strelzyk



Günter Wetzel



der Stiefvater



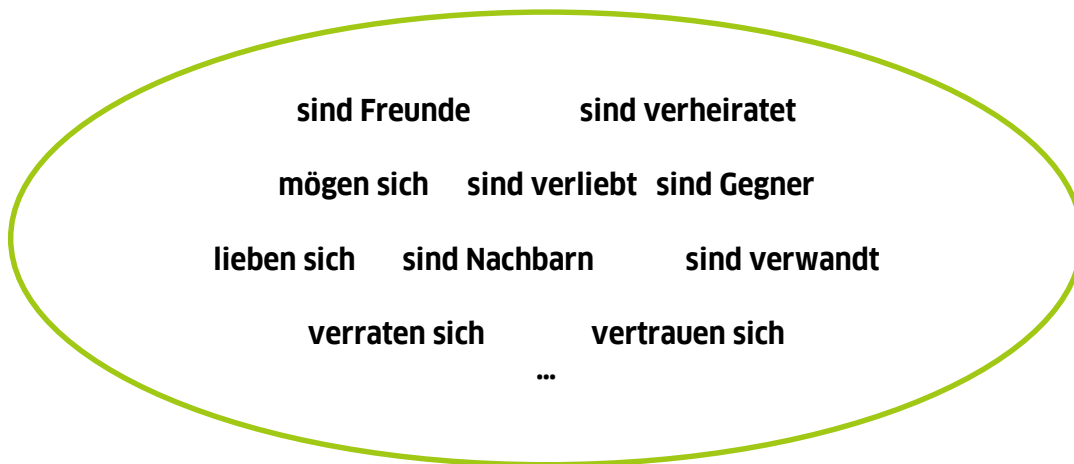
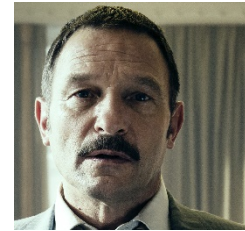
Familien Strelzyk & Wetzel



© Studiocanal



Oberstleutnant Seidel



c) Analysiert die Beziehungen in der Klasse und begründet:

- Welche Beziehungen sind hilfreich für die Ballonflucht?
- Welche Beziehungen sind gefährlich?
- Welche Beziehungen tragen zur Spannung im Film bei?

d) Aus welchen Gründen bzw. Motiven flüchten die Familien Strelzyk und Wetzel aus der DDR? Lest die Zitate aus dem Film. Ordnet jedem Zitat ein demokratisches Grundrecht zu, das verletzt wurde.

Zu den Grundrechten in einer Demokratie zählen zum Beispiel:

- Recht auf persönliche Entfaltung (Recht so zu leben, wie man möchte)
- Recht auf Meinungsfreiheit
- Reisefreiheit
- Recht auf die freie Wahl eines Berufs
- Pressefreiheit
- Recht auf freie Wahlen
- Religionsfreiheit
- ...

Peter Strelzyk:

„Es ist unverantwortlich hierzubleiben. Die Jungs sollen in Freiheit aufwachsen!“

→ Verletzung des Rechts auf _____

Doris Strelzyk:

„Die Wahrheit ist nun mal, dass man sie hier nicht einfach so sagen darf. Hier in unserem Land.“

→ Verletzung des Rechts auf _____

Doris Strelzyk:

„Und deine kranke Mutter? Du wolltest doch rüber zu ihr.“

→ Verletzung des Rechts auf _____

Günter Wetzel:

„Ich bin nun mal Krankenwagenfahrer, dann werde ich ausgesucht [für die Armee].“

→ Verletzung des Rechts auf _____

Günter Wetzels Mutter:

„Nur, weil sie ihn nicht Physik studieren lassen.“

→ Verletzung des Rechts auf _____

e) Warum flüchten Menschen vor allem aus der DDR? Warum flüchten Menschen weltweit? Sammelt Gründe bzw. Motive, sogenannte *Fluchtursachen*, in der Klasse.

→ Tipp: Mehr Informationen zu Fluchtursachen findet ihr unter www.uno-fluechtlingshilfe.de/informieren/fluchtursachen/.

AUFGABE 3: EIN INTERVIEW FÜHREN

„Ballon“ geht auf eine wahre Geschichte zurück. Hier seht ihr zwei Originalfotos von den beiden geflüchteten Familien aus dem Abspann des Films. Wie könnte das Leben der Familien Strelzyk und Wetzels in der BRD weiter verlaufen?

Familie Wetzels



Familie Strelzyk



© Studiocanal

a) Arbeitet in Kleingruppen. Entscheidet euch für eine Aufgabe: 1 oder 2.

1. Stellt euch vor, wo die Familien heute wohnen, was sie machen, ob sie noch leben ... Ihr seid Journalisten und führt ein Interview mit einer der Familien. Notiert euch Fragen und Antworten.

oder

2. Recherchiert Informationen über die Familien im Internet. Ihr seid Journalisten und führt ein Interview mit einer der Familien. Notiert euch Fragen und Antworten.

Linktipps für Informationen zu den Familien Strelzyk und Wetzels

<https://de.wikipedia.org/wiki/Ballonflucht>

www.stern.de/panorama/weltgeschehen/ddr-flucht-im-ballon--vor-40-jahren-flohen-zwei-familien-in-die-freiheit-8906274.html

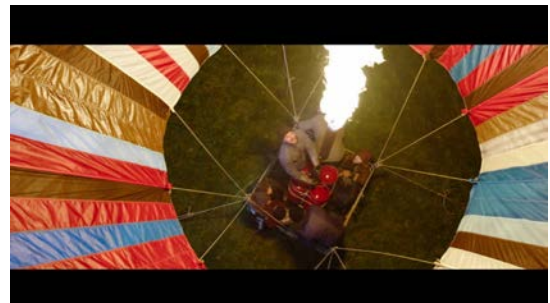
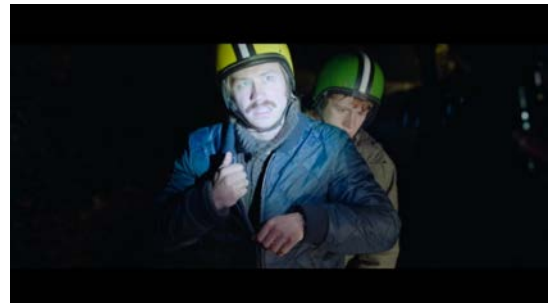
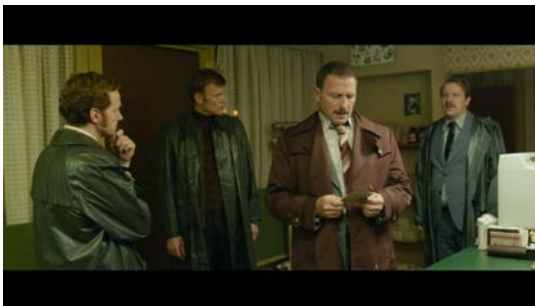
b) Spielt die Interviews in der Klasse.

Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
der Abspann	Am Schluss eines Films werden die Namen aller am Film Beteiligten im Abspann aufgelistet: Regie, Drehbuch, Kamera, Schnitt, Schauspielerinnen und Schauspieler ...	

AUFGABE 4: DIE BALLONFLUCHT - EIN WETTLAUF GEGEN DIE ZEIT FILMSPRACHE KENNENLERNEN

Nachdem der erste Fluchtversuch scheitert, sucht die Geheimpolizei der DDR, die Stasi, nach den Ballonfliegern. Für die Familien Strelzyk und Wetzel beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit.

- a) Was passiert in dieser Filmszene? Seht euch die Bilder an. Sprecht in der Klasse.



© Studiocanal



© Studiocanal

b) Um die Fluchtgeschichte der Familien Strelzyk und Wetzel zu verfilmen, nutzt der Regisseur Michael Bully Herbig verschiedene filmische Gestaltungsmittel (*filmiske virkemidler*). Welche Gestaltungsmittel passen zu welchem Bild? Schreibt unter die Bilder in a).

Achtung: Zwei der Gestaltungsmittel passen zu allen Bildern.

<p>VOGELPERSPEKTIVE Die Kamera filmt von oben. Wir sehen die Aufnahme aus der Perspektive eines Vogels.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>GROBAUFNAHME Ein Gesicht oder ein Gegenstand werden so gefilmt, dass sie den größten Teil des Bildes einnehmen.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>DETAILAUFNAHME Es wird nur ein Teil eines Gegenstandes oder eine Figur gezeigt, zum Beispiel nur das Auge eines Menschen, der Knopf einer Hose, das Datum auf einem Kalender ...</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>NAHAUFNAHME Eine Figur wird vom Kopf bis zur Mitte des Oberkörpers gezeigt.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>
---	--	---	--

<p>HALBNAH Eine Figur wird vom Kopf bis zu der Hüfte gezeigt. Die Beine sind nicht zu sehen.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>TOTALE Die Kamera filmt Figuren oder Gegenstände als Teil einer Landschaft. Das heißt: Man kann den Ort der Handlung gut sehen.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>LICHT- UND FARBGESTALTUNG Licht beeinflusst die Wirkung einer Aufnahme. Es stellt eine bestimmte Atmosphäre her und/oder charakterisiert Figuren, Orte und Handlungen. Auch Farben können Figuren, Orte und Handlungen charakterisieren.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>	<p>MONTAGE Der Begriff Montage bezeichnet, wie die einzelnen Aufnahmen und Szenen im fertigen Film angeordnet werden. Es gibt viele Montagetechniken, unter anderem die Parallelmontage. Sie verbindet Handlungen in einer Szene, die von unterschiedlichen Figuren an unterschiedlichen Orten ausgeführt werden.</p> <p><i>Begriff in deiner Muttersprache:</i> -----</p>
--	--	---	--

c) Vergleiche eure Ergebnisse mit einem/einer Partner/in mithilfe der Redemittel im Kasten. Was fällt euch an dieser Szene auf? Welche Wirkung (effekten) erzielt sie auf euch als Publikum?

➔ Tipp: Benutze auch ein Wörterbuch, um treffende Adjektive zu finden.

Redemittel – Über eine Filmszene sprechen:



Ich finde / denke, dass diese Szene romantisch / spannend / gruselig / humorvoll / traurig / ereignisreich / langweilig / ... ist. Denn...

Die Szene zeigt (k)einen/einen Schlüsselmoment in der Handlung, da ...

Die Vogelperspektive / Totale / Nahaufnahme / ... wirkt ...

Der Wechsel zwischen Vogelperspektive / Totale / Nahaufnahme ... wirkt ...

Ich finde die Vogelperspektive / die Totale / die Montage / die Farben / das Licht / die Figuren / die Musik / ... interessant, weil ...

Die Vogelperspektive / die Totale / die Montage / die Farben / das Licht / die Figuren / die Musik / ... wirkt / wirken ...

Mir gefällt diese Szene (nicht), weil ...

Die Szene ist besonders (un)interessant, weil ...

d) Diskutiert in der Klasse: Warum wirkt die Szene spannend / nicht spannend? Fasst eure Ergebnisse stichpunktartig in der Tabelle zusammen.

Die Ebene der Erzählung (Handlungsebene, Inhalt der Szene)	Die Ebene der filmischen Inszenierung (filmische Gestaltungsmittel)
<ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • ... • ...

e) „Ballon“ erzählt nicht eine wahre Geschichte, sondern auch über ein Kapitel aus der deutschen Geschichte.

Diskutiert: Ist „Ballon“ eurer Meinung nach ein typischer Historienfilm?

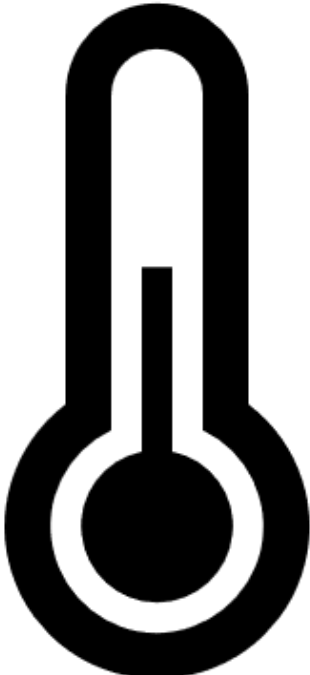
Warum hat der Regisseur Michael Bully Herbig den Film „Ballon“ spannend wie einen Thriller inszeniert?


Wichtige Wörter:	Erläuterung:	In deiner Muttersprache:
der Historienfilm	Ein Spielfilmgenre. Die Handlung basiert auf historischen Figuren und/oder Ereignissen.	


AUFGABE 5: DEN FILM BEWERTEN


- a) Erstellt in der Klasse ein Stimmungsbarometer nach folgendem Modell (an der Tafel, auf einem Poster ...). Jede*r Schüler*in trägt seine Bewertung ein (zum Beispiel mit einem Punkt, Strich, Emoticon oder einer Unterschrift).

„Ballon“ von Michael Bully Herbig



 Der Film gefällt mir sehr gut.

 Der Film ist durchschnittlich.

 Der Film ist uninteressant.

- b) Schreibt kurze Kommentare zum Film. Schneidet euren Kommentar aus und hängt oder klebt ihn neben das Stimmungsbarometer. Tauscht euch in der Klasse über eure Bewertungen aus.



Ich empfehle den Film, weil _____

Ich empfehle den Film nicht, denn

AUFGABE 6: VERTIEFUNG – ZUM ALLTAG IN DER DDR RECHERCHIEREN UND ERGEBNISSE PRÄSENTIEREN

„Ballon“ erzählt nicht nur von einer spektakulären Flucht, sondern in vielen Szenen auch vom alltäglichen Leben in der DDR.



Der Regisseur Michael Bully Herbig beim Dreh einer DDR-typischen Supermarkt-Szene © Studiocanal

- a) Wählt die Themen aus, die auch am meisten interessieren. Teilt sie in der Klasse auf. Jede Gruppe recherchiert zu einem Thema und erstellt ein Plakat oder eine kurze Präsentation.



Jugend

Schule

Arbeit und Beruf

Einkaufen

Wohnen

<i>Autos</i>
<i>Mode</i>
<i>Kultur (Musik, Film, Literatur, Kunst ...)</i>
<i>Ferien</i>
<i>Sport</i>
...
...
...

b) Präsentiert eure Ergebnisse in der Klasse.